

Klingemann

Bonn, den 15. Januar 1931.
Siebengebirgstr.18

Hochgeehrter Herr Generalsuperintendent!

Empfangen Sie samt Ihrer Frau Gemahlin meinen und meiner Frau herzlichen Dank für Ihre gütige Einladung auf Donnerstag, den 22. Januar. Leider muss ich Sie bitten, uns freundlichst zu entschuldigen. Ich habe es mir mit Rücksicht auf meine Arbeit zur Regel gemacht, Abend-einladungen nur an Samstagen zu besuchen. Sie werden dafür gewiss Verständnis haben.

In ausgezeichnete Hochachtung

Ihr sehr ergebener